

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

An unserer **Umfrage „Wie beurteilen Sie unseren Newsletter?“** im Juni haben sich insgesamt 74 Personen beteiligt, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! 96 % aller Teilnehmenden bewerteten den Newsletter generell als sehr gut (61 %) oder gut (35 %). 99 % aller Befragten gaben an, dass ihnen der Inhalt und die thematische Unterteilung des Newsletters zusagt. Mit der Länge des Newsletters waren 92 % zufrieden, weiterempfehlen würden den Newsletter 93 % der Befragten. 54 % der Leserinnen und Leser werden durch den Newsletter auf für sie wichtige Informationen aufmerksam, weitere 39 % stimmen dieser Aussage eher zu. Dass die optische Aufmachung des Newsletters zum Lesen einlädt, bejahten 93 % der Befragten.



Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: 73 % der Befragten lesen den Newsletter wöchentlich, weitere 25 % zumindest gelegentlich.
Foto: Maclatz / pixelio.de

Diese Ergebnisse der Umfrage bestärken uns darin, den Newsletter weiterhin in der bekannten Form zu versenden. Wir werden aber auch die kritischen Bewertungen und Kommentare aufnehmen, sodass einzelne Veränderungen des Newsletters möglich sind. Die kompletten Umfrageergebnisse sind [hier](#) einsehbar.

Kommen Sie wohlbehalten durch die kommende Woche!

Das Team des Gesundheitstreffpunkts Mannheim

● Neues von Kooperationspartnern

Mit bis zu **fünfzehn Millionen Euro** unterstützt die **Landesregierung Baden-Württemberg gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen**, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind und bislang keine anderweitige finanzielle Unterstützung erfahren haben. Das Kabinett hat dem Ministerium für Soziales und Integration am 7. Juli den Auftrag erteilt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Die Unterstützung erfolgt voraussichtlich ab August dieses Jahres durch eine jeweils einmalige Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein oder Organisation, die nicht zurückbezahlt werden muss. Weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#). Antragsformulare für die Förderung sind aktuell noch nicht erhältlich.

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) **sucht für eine Studie Menschen, die zwischen 65 und 95 Jahre alt** sind und eine **Gebrechlichkeit** (abnehmende körperliche Leistung) bei sich festgestellt haben. Das Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie am ZI untersucht, welchen Einfluss ein interaktives elektronisches Training auf Körper, Denken und Gemüt im höheren Alter haben kann. Alle weiteren Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit für Interessierte in der [Pressemitteilung des ZI](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Der **Einsatz von digitalen Gesundheitsanwendungen für Menschen mit leicht- bis mittelgradiger Depression** erfährt derzeit laut der Universität Bielefeld und den LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein eine bemerkenswerte Dynamik. Selbstmanagementprogramme (z. B. ifightdepression, moodgym) und die Videosprechstunde waren für einige Wochen z. T. der einzige Weg, Erkrankten professionelle Hilfe anbieten zu können. Mit einer **Online-Umfrage „Digitale Versorgung bei Menschen mit leicht- bis mittelgradiger Depression“** sollen nun Bedarfe und Bedürfnisse systematisch erfasst werden, damit diese in zukünftigen Entscheidungen mit berücksichtigt werden können. Zur Umfrage für Professionelle und ehrenamtliche Akteure in der Versorgungslandschaft geht es [hier](#), zur Umfrage für Erkrankte, deren Angehörige und Vertraute [hier](#). Umfragedauer: ca. 20 Minuten. Ergebnisse der Studie sind per E-Mail an MuDi-VD@lwl.org mit dem Betreff „Verlaufsinfo“ erhältlich.

Das Institut für Psychologie der Universität Hildesheim bittet um die **Unterstützung des Forschungsprojekts „Psychologische Wirkmechanismen von Selbsthilfegruppen“**. Zitat: „Denn während es als wissenschaftlich gesichert gelten kann, dass Selbsthilfegruppen die Therapie von Alkoholismus positiv beeinflussen, ist unklar, wie genau dies geschieht.“ Im Rahmen des Projekts soll mit Mitgliedern aus Selbsthilfegruppen eine Längsschnittstudie durchgeführt werden. Die Studie erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. einem Jahr. In diesem Zeitraum ist drei- bis viermal das Ausfüllen eines Online-Fragebogens erforderlich (Dauer: 30-45 Minuten), die Teilnahme am Forschungsprojekt ist bis Ende Juli 2020 möglich, sie erfolgt anonym. Der Fragebogen wird über einen [Onlinelink](#) zu Verfügung gestellt. Fragen zur Studie können per E-Mail an elsterch@uni-hildesheim.de gestellt werden.

Der Kulturtreff Feudenheim lädt ein zu einer **„Musikalischen Reise durch Lateinamerika mit Lilofee Bittrich“**. Die Veranstaltung findet statt am 24. Juli 2020 um 20 Uhr im Hof des Kulturtreffs Altes Rathaus (Hauptstraße 52a, 68259 Mannheim). Der Eintritt kostet 15 Euro. Weitere Informationen auf dem [Veranstaltungsplakat](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Foto

www.pixelio.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.